



Die in zwei Abstürze verwickelte Boeing 737 MAX ist wieder für den Flugbetrieb in Europa zugelassen

Die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) hat nun die Freigabe erteilt, dass die Boeing 737 MAX wieder am europäischen Himmel fliegen darf. Das Flugzeug, das in zwei Abstürze verwickelt war, bei denen insgesamt 346 Menschen starben, ist seit zwei Jahren nicht mehr in Europa geflogen.

Grünes Licht für die 737 MAX von Boeing. Das Flugzeug, das in den vergangenen zwei Jahren in Europa gegroundet war, darf nun wieder am europäischen Himmel fliegen. Die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) gab am Mittwoch ihre Zustimmung.

„Nach einer gründlichen Analyse haben wir festgestellt, dass die 737 MAX sicher wieder in Betrieb genommen werden kann. Diese Bewertung erfolgte unabhängig von Boeing oder der Federal Aviation Administration (FAA) und ohne jeglichen wirtschaftlichen oder politischen Druck“, wurde EASA-Exekutivdirektor Patrick Ky in einer Erklärung zitiert.

Zweijähriges Flugverbot

Nach zwei Unfällen mit insgesamt 346 Toten, Lion Air in Indonesien im Oktober 2018 (189 Tote) und Ethiopian Airlines im März 2019 in Äthiopien (157 Tote), wurde das Flugzeug im März 2019 gegroundet. Bei beiden Unfällen geriet die Flugsteuerungssoftware, das MCAS, trotz der Bemühungen der Piloten, es zu deaktivieren, außer Kontrolle und brachte das Flugzeug in eine Nose-Down-Haltung, die nicht mehr korrigiert werden konnte.

Die Flugzeuge mussten eine geänderte MCAS-Software bekommen. Auch andere Software muss geändert und einige Kabel neu verlegt werden, und die Piloten müssen neu geschult werden, so die EASA. „Wir sind überzeugt, dass das Flugzeug sicher ist, und das ist die Voraussetzung für unsere Zulassung. Aber wir werden den Betrieb der 737 MAX weiterhin genau beobachten, wenn das Flugzeug wieder in Dienst gestellt wird“, sagt Ky. „Auf unser Drängen hin arbeitet Boeing auch daran, das Flugzeug mittelfristig weiter zu verbessern, um ein noch höheres Sicherheitsniveau zu erreichen“, fügt er hinzu.

Die Wiederaufnahme von Lieferungen

Die US-Luftfahrtbehörde FAA, die primäre Zertifizierungsstelle für ein US-Flugzeug, gab ihrerseits am 18. November grünes Licht für die Rückkehr der 737 MAX in den Flugbetrieb, gefolgt von den brasilianischen Behörden. Kanada hat letzte Woche seine Genehmigung erteilt. Die Entscheidung von China, wohin viele 737 MAX verkauft wurden, steht noch aus. Die Genehmigung, die MAX in Europa zu fliegen, bedeutet, dass Boeing, das durch die Rückschläge bei der neuesten Generation seiner Mittelstreckenflugzeuge und durch die Covid-19-Krise schwer gebeutelt ist, die Auslieferungen auf dem europäischen Kontinent wieder aufnehmen kann.



Die in zwei Abstürze verwickelte Boeing 737 MAX ist wieder für den Flugbetrieb in Europa zugelassen

Seit seiner Indienststellung wurden 67 Flugzeuge an europäische Kunden ausgeliefert, darunter 19 an Norwegian Air Shuttle und 12 an Turkish Airlines. Insgesamt wurden 723 Flugzeuge von 14 europäischen Kunden – darunter keine französischen Airlines – bestellt, von denen noch 210 an Ryanair, 92 an Norwegian Air Shuttle und 63 an Turkish Airlines ausgeliefert werden müssen. Die Firma Boeing, der Anfang Januar offiziell vorgeworfen wurde, die US-Behörden während des Zulassungsprozesses der 737 MAX getäuscht zu haben, hat seine Verantwortung anerkannt und sich bereit erklärt, mehr als 2,5 Milliarden Dollar zu zahlen, um bestimmte Rechtsstreitigkeiten beizulegen.